

PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 22. Mai 2012

Menschenkette gegen Fluglärm am Frankfurter Mainufer am 24. Juni 2012

Acht Frankfurter Bürgerinitiativen rufen, in Zusammenarbeit mit dem Bündnis der Bürgerinitiativen, gemeinsam zur großen Menschenkette am südlichen Mainufer am Sonntag, den 24. Juni 2012 auf. Unter dem Motto „Hand in Hand für unsere Zukunft“ wollen die am stärksten vom Fluglärm betroffenen Stadtteile Frankfurts gemeinsam ihrem Protest Ausdruck verleihen. Von Niederrad bis Oberrad werden sie eine vier Kilometer lange Menschenkette direkt am Mainufer bilden.

Die Treffpunkte für die detailliert geplante Aktion sind die sieben Brücken (Friedensbrücke bis Flößerbrücke) auf der Sachsenhäuser Mainseite um 15 Uhr. Eine große Abschlußaktion aller Bürgerinitiativen wird um circa 16 Uhr auf der Untermainbrücke stattfinden.

Ziel der Menschenkette ist es, Öffentlichkeit auf die unerträgliche Belastung des Frankfurter Südens und der gesamten Rhein-Main Region durch die Inbetriebnahme der neuen Landebahn Nordwest hinzuweisen. Zudem sollen die Bürger für das Thema der steigenden Schadstoffbelastung sensibilisiert werden und die Politik zum Umdenken bewegt werden.

Unter dem Motto „Hand in Hand für unsere Zukunft“ rufen die acht Frankfurter Bürgerinitiativen alle Bürger auf, gemeinsam für ein lebenswertes Frankfurt einzutreten.

Die gemeinsamen Forderungen der Frankfurter Bürgerinitiativen lauten:

- Stilllegung der Landebahn Nordwest
- Keine Flughafenerweiterung
- Einhaltung der gesetzlichen Nachtruhe von 22-6 Uhr
- Deckelung der Flugbewegungen
- Kontrolle und Verminderung der Luftschadstoffe

Kontakt:

Mela Krauß

BI „Eintracht gegen Fluglärm“ Frankfurt Niederrad

Email: schneider.krauss@t-online.de

Tel.: 0170 - 8657822

Dr. Ursula Fechter

BI Sachsenhausen

Email: ufechter@t-online.de

Tel.: 069 - 682 759

Handy: 0172 – 666 18 61